

und Plasteverarbeitung, Erholungsgebiet.
 Heimatdichter Otto Ludwig würdigte im Roman
 "Zwischen Himmel und Erde" das
 Schieferdeckerhandwerk dieser Gegend.
 Kahlert - 1700 Gründung einer Brauerei, Gaststätte an
 bedeutender Handelsstraße zwischen Franken und
 Thüringen.
 Teufelsbuche - sagenumwobener, beschaulicher
 Rastplatz.
 Laßmannstein - Gedenkstein für von Zigeunern
 erschossenen Förster.
 Triniusstein - Porphyrfelsen mit Gedenktafel für den
 Heimatforscher und Publizisten Hofrat August Trinius
 (1851 - 1919).
 Masserberg - beliebtes Feriengziel, Waldschwimmbad,
 Augen- und Kurklinik, Rennsteigwarte - erneuter
 Aussichtsturm . Zwergstrauchheide mit
 Hochmoorcharakter. Abstecher zur vorderer
 Werraquelle.
 Eisfelder Ausspanne - Pflaststraße zwischen Schwarz-
 und Werratal, alter Meilenstein.
 Friedrichshöhe - kleinste Gemeinde der neuen
 Bundesländer, Ferienort.
 Dreistromstein - dreiseitiger Obelisk aus typ. Gestein
 der drei Flußsysteme Elbe (Granit), Weser
 (Grauwacke), Rhein (Quarz). Umgebung teils moorig.
 Kleiner Dreiherrenstein am Saarpfädel von 1733
 (Schwarzbrug-Rudolstadt, Sachsen-Coburg-
 Meiningen, Sachsen-Hildburghausen).
 Limbach - Wiege der Thür. Porzellanindustrie
 (Gothelf Greiner). Greiner-Haus und Reste
 derMausoleums stehen unter Denkmalschutz. Zier-
 und Gebrauchsporzellane in Museen von Eisfeld,
 Eisenach und Erfurt (Anger).
 Steinheid - 1362 Goldbergbauort, 1530 "freie
 Bergstadt", Christbaumschmuck, Urlauberort.
 Buntsandsteinaufschluß - ehemalige Gewinnung von
 Kaolin und Sand für Glas- und Porzellanherstellung.
 Rennsteigbaude - einst "Forsthaus im Bernhardstal",
 Gaststätten, Wanderhütten, Waldbad.
 Neuhaus am Rennweg - Kreisstadt, Urlauberort,
 Glasindustrie.
 Bahnhof Ernstthal - Scheitelpunkt der Bahnlinie
 Saalfeld - Sonneberg. Denkmal des Thür.
 Wintersportverbandes für im I.Weltkrieg gefallene
 Mitglieder.
 Kleintettau - 28.April 1990, 16.00 Uhr - Empfang der
 in Brennersgrün gestarteten mehren tausend
 Teilnehmern der ersten deutsch-deutschen

Rennsteigwanderung von Bundeaminister Dorothea
 Wilms und anderen Persönlichkeiten mit
 anschließendem Volksfest in Spechtsbrunn.
 Wladhasu Weidmannsheil - Gründungsstätte des
 Rennsteigvereins 1896 am 24.05.1896 beim
 Försterehepaar Sauer und Töchterchen Mareile. 1897
 Gründung der Vereinszeitschrift "Das Mareile" unter
 Dr. Johannes Bühring, Gotha. Beim Waldhaus
 floristisch vielfältige Wiese mit Gedenkstein
 verdienstvoller Mitglieder des Rennsteigvereins.
 Alte Heerstraße - Gegend, in der Napoleon 1806 mit
 seinem Heer zur Schlacht bei Jena und Auerstadt
 antrat.
 Steinbach am Wald - 1187 urkundlich erwähnt -
 Luftkurort im "Naturpark Frankenwald". Auf der
 Kreuzung Rennsteig - B85 Wasserscheideobelisk für
 Elbe und Rhein. Zwei Kilometer nordöstlich
 Gedenktafel am Köhlershügel zur Erinnerung an
 Dr.M.Luther, der am 3.Oktober auf dem Weg von
 Coburg nach Lehesten dort vorbei kam.
 Schönwappenweg - Dreiwappenstein am Kießlich von
 1717 für Markgrafschaft Bayreuth, Bistum Bamberg
 und Gebiet der Wertiner.
 Bischofsteine - 1619, 1651, - Grenzabkommen
 zwischen den Bischöfen von Bamberg, Würzburg und
 Altnenburg.
 Sächs. Herzogtum - Erkennbar sind Sächs.
 Rautenkranz, Bamberger Löwe, Mainzer Rad.
 Kurfürstenstein - ältester und schönster
 Vermarkungszeuge von 1513. Erkennbar sind sächs.
 Rautenkranz mit gekreuzten Schwertern unddas
 bischöfliche-bambegre Löwenwappen. Am Weg
 stehen weiter Wertvolle Grenzsteine.
 Brennersgrün - einst Vorwerk, dann "Freigut",
 Beschäftigung im Schiefer (Schiefer tafeln). Grab des
 von Wilddieb erschossenen Forstwartes Eduard
 Bimatl (verdientvoller Rennsteigpfadfinder).
 Am 28. April 1990 um 9.00 Uhr Start zur ersten
 deutsch-deutschen Rennsteigwanderung in Richtung
 Tettau.
 Hohe Tanne - Dreiherrenstein - schied Reuß, Sachsen-
 Meiningen und Bayern.
 Balkenstein - südlichster Punkt des Rennsteiges. Am
 Bahnhof steht seit 1903 der steinerne Wandermann
 mit Stab zwischen zwei Tannen. Gegenüber der
 Papierfabrik kündigt auf bayrischer Seite ein Stein mit
 Reliefplatte den Beginn des Rennsteiges an.

NEUSTÄDTER RENNSTEIGBOTE

Mitteilungsblatt des Thüringer Rennsteigvereins Neustadt am Rennsteig e.V.
 Service und Information für alle Mitglieder

Verantwortlich: Vorstand des Thüringer Rennsteigvereins e.V.
 Zusammenstellung: Manfred Kastner
 Gestaltung, Layout: Lutz Graf

NACHDRUCK UND SONSTIGE VERVIELFÄLTIGUNG, AUCH AUSZUGSWEISE, NUR MIT GENEHMIGUNG DES VORSTANDES

Neustädter



Rennsteigbote

2. Jahrgang

Nr.10 - Dezember 1992.

Aus dem Vereinsleben

- # Am 14.11 92 fand unsere 3. Mitgliederversammlung im "Deutschen Kaiser" statt.
 # Es wurden Satzungsänderungen beschlossen (siehe Beilage) und der Vorstand neu gewählt.

Der Vereinsvorstand sieht wie folgt aus:

Lutz Graf	1. Vereinsvorstand
Manfred Kastner	2. Vereinsvorstand
Adelheid Welsch	Säckelwart
Helmut Möller	Schriftführer
Helmut Beetz	Rennewart

Für besondere Vereinsaufgaben:

Dorothea Welsch
 Ingelore Krannich
 Hagen Beetz
 Bernhard Sommer

Als Rechnungsprüfer arbeiten:

Marion Lutz und Wolfgang Otto.



*Wir wünschen allen Mitgliedern
 und deren Familien ein frohes
 Weihnachtsfest und ein gesundes
 neues Jahr 1993.*

Information

Zur Mitgliederversammlung gab es für jedes Mitglied kostenlos das neue Vereinsglas. Wer nicht am 14.11.92 anwesend war, kann sein Glas in der Heimatstube zu den Öffnungszeiten abholen.

Der Verein beschäftigt ab dem 1. September für 1 Jahr zwei ABM-Kräfte zur Unterstützung des Vereins bei seinen Aufgaben zur geschichtlichen Aufarbeitung und Archivierung des vorhandenen Materials.

Öffnungszeiten der Heimatstube sind z.Zt.:

Montag bis Donnerstag	7.30 - 11.30	und	12.45 - 14.00 Uhr
Freitag	7.30 - 11.30 Uhr		
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr		

bzw. nach Vereinbarung oder Voranmeldung

Anmeldung für die Wanderung am 20. und 21. März 1993 in Ehringshausen bitte bis 28. Februar 1993 bei Rennwart Helmut Beetz, Rennsteigstr. 87, oder zu den Öffnungszeiten der Heimatstube abgeben. Bei genügender Beteiligung findet die Fahrt mit dem Bus statt. Zu dieser Wanderung sind auch die Kinder und Enkelkinder herzlich eingeladen.

30 Vereinsmitglieder haben sich am 12. September 1992 bei der Mahd und Beräumung der Wiese "Schneidersgeräume" beteiligt. Seltene Orchideen, Knabenkraut, Kuckucksblumen, Händelwurz und Wollgras, sowie Erika bedürfen unserer Anstrengung zur Erhaltung. Diese Pflegemaßnahmen sind sinnvoll und notwendig.

Am 3. Oktober 1992 fand unsere Herbstwanderung statt. 40 Wanderfreunde aus Neustadt und Ehringshausen fanden sich bei nicht gerade idealen Wetter zusammen zu einer Wanderung "Rund um Neustadt".

Der nächste "Rennsteigbote" erscheint im Februar 1993. Wir möchten unsere Mitglieder nochmals darauf hinweisen, daß unsere Zeitung als Informationsschrift unseres Thüringer Rennsteigvereins Neustadt am Rennsteig e.V. dient.

Rennsteig - Information --- kurz und knapp

Fortsetzung

Ebertswiese

1039 Everhardesbrucchon, 1143 Eberdsbruggen (Brücke). Ehemalige Hauptübergangsstelle alter Straßen. Sumpfiges Wiesengelände, Quellgebiet der Splitter. Splitterfall (20 m) höchster natürlicher Wasserfall des Th. Waldes. Splitter kreuzt den "R", wie auch die Dober bei Brennersgrün. Urlauberkomplex - ehemaliger Steinbruch als Bergsee.

Roßnerstein. Goldborn-Alfred Roßner (1855-1893) schilderte 1892 humorvoll eine Rennsteigwanderung. Die Markierung "R" war seine Idee.

Alte Ausspanne - Kreuzung der seit dem 14. Jhd. bekannte Straße Schmalkalden - Tambach-Dietharz (für Transport der Eisenwaren wichtig).

Nesselhof - 1290 von Lazaritenbruder betriebenes kleines Hospital.

Neue Ausspanne - Dr.M.Luther kreuzte am 26.2.1537 an der Dielsbuche den "R" von Schmalkalden kommend.

Sperrhügel - Sperre in Kriegszeiten. Weitsicht bis zu Rhön.

Neuhöfer Wiesen - 16. bis 19 Jhd. herrschaftlich "Viehhof". Hütte des Bergrettungsdienstes.

Wachsenrasen - Steiler Rasen

Donnershauk - altgermanische Gerichts- und Kultstätte. An der Südseite des "R" 5 dt schwere Platte, Opferstein mit zwei 12 cm tiefen Löchern.

Gustav-Freytag-Stein - ehemaliger Dreierstein von 1719. Freytags Romanwerk "Die Ahnen" handelt von dieser Gegend.

Hohe Möst - größte Felspartie Thüringens. Mit Schutzgitter versehener Aussichtspunkt.

Grenzadler - Grenzstein mit preuß. Adlerschild.

Dietzel-Geba-Stein - ehemaliger Dreierstein wurde zum Sühnstein. Richtplatz für Wegelagerer Dietzel von Geba.

Rondell-Obelisk zur Erinnerung an den Straßenbau Gotha - Suhl (B247) 1830 - 1832 unter J.v.Plänkner.

Rennsteiggarten - 12 ha großer bot. Garten für Gebirgsflora (3000 Arten aus allen Erdteilen).

Brandleitetunnel - 240 m unter dem Brandleitetopf 3038 m Stollen durch Hornsteinporphyr getrieben (1881-1884). Strecke Berlin - Meiningen.

Großer Beerberg - Plänkners Aussicht, Steinsitz an der höchsten Stelle des "R". Pfad durch das Beerbergmoor zum Gipfel. Plänkner wanderte 1830



fünf Tage über den "R" (erste Wanderbeschreibung). Adler-Kreuzung - ehemaliger Grenzstein mit Adlerwappen.

Jägerstein - zweiseitig beschrifteter Gedenkstein für erschossene Förster.

Schmücke - ehemaliger Forstort, höchste bewohnte Stätte des Th. Waldes. Einst Viehhaus (Pferdezucht).

Bereits 1812 Gast- und Herbergshaus. Bekanntes Original der "Schmücker-Joel", von Herbert Roth und Karl Müller über thür. Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Mordfleck - ehemalige sumpfige Wiese (Moorfleck) - zwei Soldatengräber.

Alte Tränke - Rinnsal speist Tröge aus Baumstämmen (Pferdetränke).

Bahnhof Rennsteig - höchste Station des Thüringens Waldes. Früher teils Zahnradstrecke - Jugendherberge.

Allzunah - 1691 - 1765 Glashütte, jetzt Siedlung mit Gaststätte.

Großer Dreierstein - in morastischen Untergrund eingesunkener schöner Grenzstein trennte Sondershausen, Meiningen und Henneberg.

Neustadt am Rennsteig - früher Kupferförderung, Aufbereitung von Zunderschwamm, später gesundheitsschädigende Zündholzherstellung, Holz-



Vereinsaktivitäten 1993

- # 20. und 21. März 1993
Wanderung bei den 23. internationalen Wandertagen
in Ehringshausen
- # 29. Mai 1993
Pfungstrunst mit Gästen aus Ehringshausen
- # 13. Juni 1993
Wanderung zum Kickelhahnfest
- # 11. September 1993
Wiesenmahd "Schneidesgeräumte"
- # 2. Oktober 1993
Herbstwanderung in Neustadt mit unseren Wanderfreunden aus
Ehringshausen
- # 6. November 1993
Mitgliederhauptversammlung
- # Betreuung Heimatstube
- # Pflegearbeiten am Rennsteig

Anlage 3

Satzungsänderungen

(beschlossen am 14.11.1992 in der Mitgliederhauptversammlung)

3. Der Vorstand
- 3.1. Der Vorstand des Vereines besteht aus dem
- 1. Vereinsvorstand
 - 2. Vereinsvorstand
 - Säckelwart
 - Schriftführer
 - Rennewart
- und weiteren 4 Mitgliedern, die zur Wahrnehmung besonderer Vereinsaufgaben zuständig sind.
Zwei Vereinsmitglieder wirken als Rechnungsprüfer.
- 3.2. Der Verein wird durch 2 Mitglieder des Vorstandes, darunter der 1. oder 2. Vereinsvorstand, vertreten.
- 3.3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf 3 Jahre gewählt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus dem Vorstand während seiner Amtszeit aus, so wählt der verbliebene Vorstand für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen einen Nachfolger, der beim Kreisgericht anzumelden ist.
- 3.4. Für andere Interessengruppen bietet der Thüringer Rennsteigverein e.V. ein gutes Betätigungsfeld:
- * Philatelie - Numismatik
 - * Textilgestaltung
 - * Ortsgeschichte und anderes mehr.

Punkt 4.5. hat einen neuen Wortlaut:

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

Ergänzung zu Punkt 5.4.

Am 14.11.1992 erfolgte eine Satzungsänderung in der Mitgliederhauptversammlung.